

NACHHALTIGKEIT

Ein Bedürftiger wird zum Helfer

Die Aktion «2 × Weihnachten» unterstützt Armutsbetroffene mit Paketen für den täglichen Bedarf. Verpackt werden sie in Littau LU von Mitarbeiter:innen der Stiftung Brändi. Einer von ihnen kennt die helfende Wirkung der Pakete aus eigener Erfahrung.

Text **Stefan Geissmann** Fotos **Mischa Christen**

Fabian Würsch (41) kennt den positiven Effekt der Aktion «2 × Weihnachten» aus früheren Jahren. Während einer jahrelangen Drogensucht waren die Päckli mit dem Nötigsten für den Alltag eine grosse Hilfe in der kalten Jahreszeit. Auch darum, weil er sie – im Unterschied zu Geld – nicht in Drogen umtauschen konnte: «Du kannst gleich etwas zu essen machen und alles, was drin ist, nützt fürs tägliche Leben.» Nach 14 Jahren Sucht erlitt Würsch vor drei Jahren einen schweren Zusammenbruch. Er schrammte haar-scharf am Tod vorbei und fand mit Hilfe von aussen Schritt für Schritt aus der Sucht heraus.

Heute stellt er in der Verpackungsabteilung der Stiftung Brändi in Littau sicher, dass die Verpacker:innen stets genug Artikel zur Hand haben und der Betrieb nie stillsteht. Seit März 2025 ist er in der Stiftung tätig, die ihm hilft, das Arbeiten wieder zu üben. «Wenn alles klappt, kann ich irgendwann wieder zurück auf den Bau oder ins Recyclingwesen. Das ist mein grosses Ziel.» So schliesst sich im Leben von Fabian Würsch ein Kreis: Einst selbst bedürftig, hilft er heute mit seiner Arbeit Menschen in Not.

Fabian Würsch sorgt dafür, dass Laura Mula Garcia (oben rechts) und ihre Kolleg:innen stets genügend Artikel zur Hand haben.



29
Mal ging die Aktion
«2 × Weihnachten»
bereits an den Start.

50 000
Menschen im In- und
Ausland profitierten
letzte Weihnachten
von dieser Hilfe.

20
Franken genügen,
um mit dem
Coop-Spendenpaket
zu helfen.



Hilfe für Armutsbetroffene

Ganze 57 600 Päckli haben Menschen in der Schweiz letztes Jahr rund um die Festtage im Rahmen der Aktion «2 × Weihnachten» gespendet. Darin sind sowohl die individuell zusammengestellten als auch die fixfertigen, welche jeweils bei Coop erhältlich sind, mit eingerechnet.

Dieses Ziel möchten die SRG, die Post, das Schweizerische Rote Kreuz (SRK) und Coop auch dieses Jahr wieder erreichen. Unterstützt werden Menschen, die von Armut betroffen sind oder nahe an der Armuts-grenze leben. Gemäss dem Bundesamt für Statistik sind in der Schweiz über 1,4 Millionen Menschen davon betroffen.

Den Bedürfnissen gerecht werden

Coop stellt als Trägerschaftsmitglied der Aktion «2 × Weihnachten» Pakete mit lange haltbaren Lebensmitteln und Hygieneartikeln zusammen. Darin steckt Nützliches wie Taschentücher, Pasta, Zahnbürsten, Öl und weitere Artikel des täglichen Bedarfs. Die Pakete können bis zum 14. Januar in ausgewählten Coop-Supermärkten und Coop-City-Warenhäusern gekauft und beim Kundendienst abgegeben werden. Neu können in der Supercard-App auch gesammelte Superpunkte in Spendenpakete im Wert von 20, 50 oder 100 Franken umgewandelt werden. Bei der letzten Aktion wurden 20 603 Pakete im Wert von 533 020 Franken von Coop Kund:innen gekauft.

Tat Nr. 238

Bereits seit 1998 unterstützt Coop die Aktion «2 × Weihnachten» mit einer Warenspende. 2024/25 spendete Coop Waren im Wert von 420 000 Franken.

www.taten-statt-worte.ch/238

TATEN
statt
WORTE